

# Akkordspachtel SF „plus“

Verarbeitungsfertiger pastöser Dispersionsspachtel für innen



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Zur rationellen Spritz-Beschichtung, Abglättung und Sprengelung von Wänden und Decken im Großflächenauftrag, besonders auf Fertig- und Ortbeton, Kalksandstein-Planblock- und Porenbetonelementen, Gipsplatten (Gipskartonplatten), tragfähigen Altbeschichtungen usw.. Geeignet zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4 auf Gipsplatten (Gipskartonplatten) entsprechend den Vorgaben des BVG-Merkblatt Nr. 2 und BFS-Merkblatt Nr. 12.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ emissionsminimiert und lösemittelfrei</li> <li>■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm</li> <li>■ hohe Haftfestigkeit</li> <li>■ hornhart durchtrocknend, nicht einsackend</li> <li>■ trocken schleifbar, nass filzbar</li> <li>■ diffusionsfähig</li> <li>■ geschmeidig aufzuziehen und abzuglätten</li> <li>■ Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1</li> </ul>
Materialbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945.
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg PE-Sack, 25 kg Eimer, 800 kg One-Way-Container
Farbtöne	Naturweiß.  Mit max. 5 % CaparolColor Vollton- und Abtönfarben oder AmphiColor Vollton- und Abtönfarben abtönbar.
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei lagern.
Ergänzungsprodukte	<p><b>Anschlussset OWC</b> (gehört nicht zum Lieferumfang eines One-Way-Containers. Es muss, wenn nicht schon vorhanden, gesondert bestellt werden).</p> <p>Inhalt: Anschlusshahn mit B-Kupplung Übergangsstück von B- auf C-Kupplung Schlüsselset Das Anschluss-Set ist bei sorgfältiger Pflege mehrmals wiederverwendbar. Der Verbindungsschlauch zum Spritzgerät wird vom Gerätehersteller angeboten.</p> <p>Caparol-Füllspachtel P</p> <p><b>Für Feuchträume:</b> Histolith Renovierspachtel Histolith Feinputz Capatect-Feinspachtel 195 Capatect ArmaReno 700</p>



Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	-	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor dem Spachtelauftrag eine geeignete Grundbeschichtung aufzubringen. Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlung“ beachten. Glänzende, tragfähige Altbeschichtungen vorher anrauen.

Auftragsverfahren

### Planspachtelung im Handauftrag:

Vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer rostfreien Glättkelle aufziehen.

### Spritzauftrag mit Sprengelung:

Rationell und wirtschaftlich ist die Beschichtung und die Sprengelung von Wand- und Deckenflächen aus z.B. Beton-Fertigbauteilen, glatt geschaltem Ortbeton und Porenbeton sowie Gipsbauplatten und Gipsplatten in der Dünnputz-Methode mit leistungsstarken Spritzgeräten.

### Arbeitsablauf:

Vollflächiger, satter Spritzauftrag mit Caparol-Akkordspachtel SF „plus“, unverdünnt, und sofortiges Planglätten mit einem geeigneten Stahlglätter. Caparol-Akkordspachtel SF „plus“ ist nach Trocknung durch Anässen filzbar bzw. trocken schleifbar. Nach guter Durchrocknung der plangespachtelten Flächen kann ein Sprengelauftrag mit Caparol-Akkordspachtel SF „plus“ in feiner bis grober Struktur erfolgen. Das Strukturbild kann je nach Verdünnungsgrad und verwandter Düsenweite variiert werden. Der Sprengelauftrag empfiehlt sich insbesondere für Deckenflächen, die unbehandelt stehen bleiben sollen.

### Besondere Verarbeitungshinweise für die Planspachtelung und Sprengelung:

Bei größeren Räumen ist erst die Decke abzuglätten bevor die Wandflächen gespritzt werden können. In diesem Fall soll jedoch der obere Teil der Wandflächen (der sog. Kopf) bis zu einer vom Boden erreichbaren Höhe mitgespritzt und geglättet werden.

Anschließend wird der untere Teil der Wandfläche gespritzt und ebenfalls geglättet. Alle Ecken nach Glättung und leichter Antrocknung mit einem nassen Heizkörperpinsel nachziehen. Nach der Trocknung vorhandene Nester und Blasen nachspachteln. Rostdurchschläge nach guter Durchrocknung der Spachtelmasse mit geeigneter Korrosionsschutzgrundierung, z.B. Capalac AllGrund, im Stupfauftrag absperren.

Bei sehr glatten, grat- und lunkerfreien Beton-Deckenflächen kann ohne vorhergehende Abglättung ein deckender Sprengelauftrag direkt ausgeführt werden.

### Arbeitsteam und Leistung:

Eine Spritzkolonne besteht aus 2–3 Mann. 1 Mann legt mit dem Spritzgerät das Material in gleichbleibender Schichtstärke vor, 1 Mann zieht das aufgetragene Material gleichmäßig ab und glättet anschließend die Fläche.

1 Mann ist für die Materialversorgung des Spritzgerätes verantwortlich.

### Abdeckvorrichtungen:

Zum Abdecken der Fenster- und Türöffnungen haben sich passgenau gefertigte Holzrahmen, bespannt mit Plastikfolie, bewährt. Bodenabdeckungen sollten mit schweren Abdeckmaterialien erfolgen.

### Geeignete Spritzgeräte:

Caparol-Akkordspachtel SF „plus“ ist verarbeitbar mit Putzfördergeräten und mit leistungsstarken Airless-Geräten.

Bei Airless-Pistolen sämtliche Filter entfernen.

Düsengröße 0,035–0,043"

Druck ca. 150–180 bar

Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen mit einem höheren Durchlass eingesetzt werden.

Um eine optimale Verarbeitung mit dem Airless-Gerät zu gewährleisten, muss während der Verarbeitung eine Materialtemperatur von mind. +10 °C sichergestellt werden.

Beschichtungsaufbau

### Überstreichbarkeit:

Vor einer Überarbeitung mit Sytilot Bio-Innenfarbe ist eine Grundierung mit Caparol-Haftgrund erforderlich. Mit Caparol-Akkordspachtel SF "plus" geglättete Flächen können nach guter Durchrocknung ohne Grundierung mit allen geeigneten Caparol-Dispersions- und Latexfarben oder Capacryl-Acryllacken überstrichen werden.

Vor einer Weiterbehandlung mit plastischen Massen oder der Tapezierung mit Glasgewebe-Wandbelägen sowie Textiltapeten ist ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund und vor Kunstharzputzen mit Putzgrund 610 erforderlich.

Verbrauch	<p><b>Spritzauftrag:</b> Ca. 1670 g/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke</p> <p><b>Struktur-Sprenkelung:</b> 400–700 g/m<sup>2</sup>, je nach gewünschter Struktur.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:</b> +5 °C für Untergrund und Umluft. Materialtemperatur bei der Verarbeitung &gt; +10 °C.</p>
Trocknung/Trockenzeit	Abhängig von Baufeuchte, Temperatur und Schichtdicke in ca. 12–48 Stunden.
Werkzeugreinigung	Mit Wasser
Hinweis	<p>Caparol-Akkordspachtel SF "plus" ist nicht für Feuchträume geeignet. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Wird ein Sprenelauftrag ausgeführt, der ungestrichen stehen bleiben soll, so empfehlen wir bei der Spachtelung und beim Sprenelauftrag auf gleiche Produktionsnummern zu achten.</p> <p>Bei Verwendung von Putzfördergeräten kann, vor allem bei neuen Förderschnecken und Schläuchen, ein Abrieb stattfinden. Bitte die Herstellerangaben der Putzfördergeräte beachten.</p> <p>Bei der Verwendung als Sprenelung an Wandflächen sollte die Beschichtung mit Caparol-Dispersionsfarben überarbeitet werden. Dadurch kann eine höhere Beständigkeit, die bei Wandflächen oft notwendig ist, erreicht werden.</p> <p>Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen.</p> <p>Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.</p> <p>Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.</p>

## Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens.</li> <li>■ Emissionskammermessung in Anlehnung an DIN ISO 16000-9.</li> </ul>
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.</p> <p>Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Giscode	BSW20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF01 (veraltet)
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharz-Dispersion, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon)
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710          Fax: +49 6154 71-71711          E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

## Technische Information Nr.715 · Stand: Mai 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)